

An die Regensburger Medien.

Sehr geehrte Damen und Herren!

**Ab 1. Juli gilt in Regensburg der STADTPASS:
Das Armutsforum feiert gemeinsam mit Unterstützer_innen und Bürger_innen!**

Mehr als fünf Jahre lang hat das ARMUTSFORUM Regensburg – ein Bündnis von attac, BI Asyl, pax christi, den Sozialen Initiativen und verdi sowie engagierten Einzelpersonen – auf die die Einführung eines STADTPASS für Regensburg hingearbeitet.

Unterstützt von vielen Verbänden und Vereinigungen sowie prominenten Regensburger Bürger_innen wurden Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt, Anträge an die Stadt gestellt und erfolgreich über 6500 Unterschriften für ein Bürgerbegehren gesammelt, um "mehr gesellschaftliche Teilhabe für alle" in Regensburg zu ermöglichen.

Im Februar hat (nun) die Stadt die Einführung des STADTPASS beschlossen und damit ein Bürgerbegehren abgewendet. Der STADTPASS bietet einkommensarmen Regensburger_innen eine 50 %ige Ermäßigung in allen städtischen Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Darüber hinaus erhalten die STADTPASS-InhaberInnen auch die Möglichkeit, die verschiedenen Monatstickets des RVV zum halben Preis zu erwerben. Auch viele private Einrichtungen bieten den Inhaber_innen des STADTPASS unterschiedliche Ermäßigungen an.

Wie sinnvoll und notwendig der STADTPASS ist, zeigt alleine die Anzahl der bisher schon gestellten Anträge: über 1500 Regensburger_innen haben seit dem Start der Ausgabe Ende April bereits den Pass beantragt! Das ARMUTSFORUM wird die Einführung des STADTPASS und die Auswertung der ersten eineinhalb Jahre begleiten um das Angebot eventuell noch zu verbessern.

Aber zunächst will das ARMUTSFORUM die Einführung des STADTPASS feiern und deshalb sind die Regensburger Medien ganz herzlich am Mittwoch, den 1. Juli von 11 bis 16 Uhr auf den Neupfarrplatz (Nordseite) eingeladen: Geboten werden Informationen rund um den STADTPASS sowie einige Überraschungen.

ARMUTSFORUM Regensburg, Karin Prători und Wolfgang Bieda

gez. attac, BI Asyl, pax christi, Soziale Initiativen, verdi